

Einfach (alles) schlucken?

Prof. Dr. Stefanie Duchac von der SRH Hochschule für Gesundheit hält im Rahmen des Gesundheitsdenkertages am 20. April einen Online-Vortrag zu Schluckstörungen.

„Essen und Trinken brauchen wir zum Leben wie die Luft zum Atmen. Wenn sich aber genau diese beiden Funktionen im Rachen in die Quere kommen, kann es für die Betroffenen zu massiven Einschränkungen kommen“, so Prof. Dr. Stefanie Duchac, Professorin im ausbildungsintegrierenden Bachelor-Studiengang Logopädie an der SRH Hochschule für Gesundheit. Einerseits können aus medizinischer Sicht Komplikationen von Schluckstörungen wie Lungenentzündung und Mangelernährung sogar lebensbedrohlich werden, andererseits wirken sich die Einschränkungen auch auf die Lebensqualität und damit in der Folge natürlich auch auf die mentale Gesundheit aus. Eine der Aufgaben von Logopäd:innen ist es daher, Menschen dabei zu unterstützen, wieder sicher und genussvoll essen und trinken zu können.

Dabei ist es für alle (künftigen) Beschäftigten in der Logopädie, aber ebenso in anderen therapeutischen Professionen im Gesundheitswesen, mehr denn je essenziell, auch auf die eigene mentale Gesundheit zu achten. Prof. Dr. Stefanie Duchac ergänzt: „Eine Herangehensweise kann sein, das Schlucken einmal aus einem ganz anderen Blickwinkel zu betrachten und genau darauf zu achten, was wir den ganzen Tag über alles schlucken. Natürlich im wörtlichen Sinne, also was wir essen und trinken, aber ganz bewusst auch im übertragenen Sinne, also was wir tagtäglich alles schlucken an Emotionen und Gedanken.“ Welche Reaktionen oder auch Emotionen bleiben in bestimmten Situationen einfach im Hals stecken oder liegen schwer im Magen? Die Auswirkungen dessen auf unsere eigene mentale Gesundheit wird Prof. Dr. Stefanie Duchac in ihrem Online-Vortrag zum Gesundheitsdenkertag am 20. April ebenso thematisieren wie Strategien, die wir im (therapeutischen) Alltag nutzen können, um nicht einfach (alles) zu schlucken.

Die Gesundheitshochschule der SRH stellt ihren diesjährigen Gesundheitsdenkertag unter das Thema „Mental Health“, wobei die Teilnehmenden spannende Online-Vorträge erwarten, die das Thema aus verschiedensten Blickwinkeln beleuchten. So wird es neben dem Beitrag von Prof. Dr. Stefanie Duchac beispielsweise auch Vorträge zur Entwicklungspsychologie, zu Essstörungen oder zu Innovationen und Digitalisierung im Gesundheitswesen geben. Alle Vorträge finden dabei zweimal statt, sodass die Teilnehmenden Einblicke in zwei ausgewählte Themenbereiche erlangen können. Im Anschluss besteht zudem die Möglichkeit, sich allgemein zu einem Studium an der SRH Hochschule für Gesundheit beraten zu lassen.

Interessierte können sich für die Online-Veranstaltung am 20.04.2023 um 16 Uhr kostenlos und unverbindlich unter <https://eveeno.com/302708780> anmelden.